

ai shiteru ningyou-chan

Von bananas

Kapitel 9:

α°°°αϑ,,,ϑα°°°αϑ,,,ϑα°°°α

„Magst du heute noch was machen Herzchen?“ Fragend sah ihn der Blonde an. „Weiß nicht... Du musst doch bestimmt arbeiten~“ meinte er leise und half ihm beim Abwasch. „Nein~ Ich hab mir frei genommen so lange du hier bist. Morgen muss ich nur mal für 3 Stunden weg. Da hab ich einen Termin den ich nicht absagen kann.“

„Hmm~ Ok~ Was arbeitest du denn nun?“ Neugierig sah er ihn an. „Das sag ich dir nicht!“ meinte Rose lachend. „Wenn du morgen mitkommst wirst du es ya sehen!“ hängte er noch schmunzelnd an. „Na ok.“ Grinsend nickte Miyavi. „Da bin ich mal gespannt.“ Und das war er wirklich. Was konnte so jemand wie Rose schon arbeiten? Körperliche Arbeit war es bestimmt nicht! Aber als Büromenschen konnte er ihn sich auch nicht vorstellen. Da hieß es wohl noch einfach abwarten...

„Und? Magst du nun irgendwas machen?“ „Wir können ya heute Abend in einen Club gehen oder so.“ „ok~ Können wir machen. Und was machen wir bis dahin?“ „Pfh~ In die Stadt gehen? Bisschen shoppen vielleicht?“ „Ok! Dann zieh ich mich an!“ Kichernd verschwand er ins Schlafzimmer und ließ Miyavi in der Küche stehen.

Leicht schüttelte dieser den Kopf, grinste aber dabei. Rose war ihm doch etwas rätselhaft. Schnell räumte er die Küche fertig auf und ging zu ihm ins Schlafzimmer. „Wie lang brauchst du noch?“ fragend sah er ihn an. Angezogen war er jedenfalls schon mal.... „So...10 Minuten. Ich beeil mich!“ Und schon war er wieder weg und schminkte sich dezent. Und dann wirklich nach 10 Minuten ging es auch schon los und machten sich auf den weg in die Stadt.

„Brauchst du irgendwas bestimmtes Püppchen?“ „Weiß nicht... Vielleicht gleich was neues für heute Abend. Einen neuen Rock oder so.“ „Ach Püppchen! Du musst doch nicht immer in Frauen Klamotten herum rennen!“ „Ich mag die aber! Die sind toll und stehen mir!“ Schmollend schob er seine Unterlippe hervor. „Ya schon~ Aber du siehst auch in Hosen gut aus!“

Seufzend legte er einfach einen Arm um ihn. „Jetzt hast du ya auch eine Hose an!“ „Yaaa~“ Recht hatte er ya schon... Aber trotzdem schmollte er weiter, lies Miyavi aber einfach einen Arm um sich legen. „Ich werd auch heute Abend nur mit einem richtigen Mann weg gehen! Und nicht mit einem Mann in Rock und High Heels!“ frech grinste er

ihn an.

„Ach man... Ist ya ok. Dann kauf ich eben ne Hose...“ gab er leise nach. „Braver Junge!“ Leicht streichelte er über seine Seite und war schon etwas erstaunt das er es einfach durfte und Rose es zu lies. Leicht schmiegte sich der Blonde an ihn, verstand es aber auch nicht so ganz.

„Los! Da rein!“ Grinsend zog der Schwarze Rose in einen Laden hinein. „Hey!“ Lachend folgte er ihm aber, wurde durch den Laden geschliffen und mit Sachen beladen, dann auch schon in eine Umkleidekabine geschoben. „So! Das ziehst du jetzt alles an! Und keine Widerrede! Es ist sogar was Rosanes dabei!“ frech grinste Miyavi den Blondem an. „Ya~ Ich sag doch gar nichts dagegen!“

Leise musste er lachen. Bereitwillig probierte er die Sachen an, lies den anderen sogar spannen und zog sich vor ihm um. Wenn er ihn schon nackt gesehen hatte, warum sollte es ihn dann stören wenn er ihn in Unterwäsche sah?

„Und? Was nimmst du nun?“ fragte er nach dem Rose mit allem durch war. „Hmm~“ Schnell ging er noch einmal alle Hosen und Oberteile durch und behielt am Ende von jedem zwei in der Hand. „Ich behalt das.“ meinte er dann lächelnd, drückte es Miyavi die Hand und zog seine Sachen wieder an.

„Ok~ Dann kauf ich die dir.“ „Was? Nein!“ Ich auf die mir selbst!“ „Ich wohn bei dir also kauf ich dir die Sachen!“ „Aber du passt doch auf mich auf! Also gleicht sich das aus! Du musst mir das nicht kaufen!“ „Ich will aber! Und ich mach das auch Punkt!“ Belustigt grinste er ihn an. Seufzend gab sich Rose geschlagen.

„Na wegen mir... Dann kauf mir die Sachen eben...“ „Na komm~“ Lächelnd nahm er Rose an die Hand, ging mit ihm zur Kasse und kaufte ihm die Sachen. „Danke~“ Kichernd nahm er die Tüte entgegen und hauchte dem anderen einen Kuss auf die Wange, stolzierte dann auch schon aus dem Laden.

Grinsend folgte ihm Miyavi. „Wieso bekomm ich keinen richtigen Kuss?“ „Weil du heute schon mehr als genug gespannt hast?“ stellte der Blonde die Gegenfrage und grinste frech. „Ach komm schon! Das ist doch was ganz anderes!“ „Nein~ Entweder spannen oder ein Kuss.“ „Das ist aber gemein! Ich mag einen Kuss haben!“ quängelte er wie ein kleines Kind. Schmunzelnd schüttelte Rose den Kopf. „Heute Abend vielleicht. Aber nur einen ganz kleinen.“ Kichernd nahm er Miyavis's Hand und zog ihn nun weiter.

α°°°αϑ,ϑα°°°αϑ,ϑα°°°αϑ